



---

# AUSSCHREIBUNG

## Top 16-Bundesranglistenturnier der Jugend (U18) und Schüler (U15)

**Brunsbüttel (TTVSH)**

**27. / 28. November 2010**

---

<b>SCHIRMHERR:</b>	Wilfried HANSEN, Bürgermeister der Stadt Brunsbüttel
<b>VERANSTALTER:</b>	Deutscher Tischtennis-Bund e.V.
<b>AUSRICHTER:</b>	Tischtennis-Verband Schleswig-Holstein
<b>DURCHFÜHRER:</b>	TSV Brunsbüttel
<b>AUSTRAGUNGSORT:</b>	SPORTHALLE AM BILDUNGSZENTRUM Kopernikusstr. 1 25541 BRUNSBÜTTEL
<b>GESAMTLEITUNG:</b>	Kay EGGERS, Vizepräsident Jugendsport TTVSH
<b>ORGANISATION:</b>	Heinz Martin PIEPER, Abteilungsleiter TSV Brunsbüttel
<b>TURNIERLEITUNG:</b>	Sascha PHILIPPI, TSV Brunsbüttel Bastian SCHULTZ, TSV Brunsbüttel Olaf WIESENTHAL, TSV Brunsbüttel
<b>SCHIEDSGERICHT:</b>	Frank KNOPF, Beauftragter Mannschaftssport im Ressort Jugendsport des DTTB Jürgen SIEWERT, Beauftragter Jugendförderung im Ressort Jugendsport des DTTB Jakob EBERHARDT, Ressort Jugendsport
<b>OBERSCHIEDSRICHTER:</b>	Anke VON AHRENTSCHILD, Nationale Schiedsrichterin
<b>SR-EINSATZ:</b>	Michael STRATE, Schiedsrichter-Obmann des Kreises Dithmarschen
<b>SCHIEDSRICHTER:</b>	Geprüfte Schiedsrichter werden vom Tischtennis-Verband Schleswig-Holstein / Kreis Dithmarschen gestellt.
<b>PRESSE / INTERNET / RUNDFUNK:</b>	Simone HINZ, Pressesprecherin des DTTB

**DTTB-HOMEPAGE:** Manfred SCHILLINGS, Projekte Öffentlichkeitsarbeit des DTTB  
E-Mail: msdttb@aol.com

**(INTERNET-) ERGEBNISDIENST:** Jan Lucas MÜLLER, TSV Brunsbüttel  
www.brunsbuettel-tischtennis.de

**TISCHE, NETZE, ZÄHL-GERÄTE, SR-TISCHE, UMRANDUNGEN:** DONIC

**BÄLLE, BALL- UND HANDTUCHKÖRBE, RÜCKENNUMMERN:** TIBHAR

**TEILNAHME-BERECHTIGUNG:** Startberechtigt sind:

- die Plätze 1-12 der Top 48-Bundesranglistenturniere
- je vier Spieler, die das DTTB-Ressort Jugendsport nominiert.

Bei Ausfall von nominierten Spielern bestimmt das Ressort Jugendsport über die Ersatzgestellung.

**AUSTRAGUNGSMODUS:** Das Turnier wird in seiner ersten Stufe (Vorrunde) in zwei Gruppen (A und B) mit jeweils 8 Teilnehmern im System "Jeder gegen Jeden" ausgetragen. Die Gruppeneinteilung nimmt das Ressort unter Berücksichtigung der Spielstärke vor.

In der zweiten Stufe (Platzierungsrunde) bilden die Erst- und Zweitplatzierten der Gruppen A und B die Gruppe C. Weiterhin bilden die Dritt- bis Sechtplatzierten der Gruppen A und B die Gruppe D und die Siebt- und Achteplatzierten die Gruppe E.

**AUSTRAGUNGS-REIHENFOLGE:** Die Platzziffern der Spieler für die erste Stufe werden jeweils so vergeben, dass Spieler des gleichen Mitgliedsverbandes ihre Spiele gegeneinander möglichst frühzeitig austragen.

Die Spielreihenfolge wird wie folgt festgelegt:

**Vorrunde:**

1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde	6. Runde	7. Runde
1 – 8	1 – 7	1 – 6	1 – 5	1 – 4	1 – 3	1 – 2
2 – 7	2 – 6	2 – 5	2 – 4	2 – 3	2 – 8	3 – 7
3 – 6	3 – 5	3 – 4	3 – 8	5 – 7	4 – 7	4 – 6
4 – 5	4 – 8	7 – 8	6 – 7	6 – 8	5 – 6	5 – 8

**Platzierungsrunde:  
Gruppe C (um die Plätze 1 - 4)**

1. Runde	2. Runde
A1 – B2	A1 – B1
A2 – B1	A2 – B2

**NOCH AUSTRAGUNGS-  
REIHENFOLGE:****Gruppe D (um die Plätze 5 - 12)**

1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde
A3 – B6	A3 – B5	A3 – B4	A3 – B3
A4 – B5	A4 – B6	A4 – B3	A4 – B4
A5 – B4	A5 – B3	A5 – B6	A5 – B5
A6 – B3	A6 – B4	A6 – B5	A6 – B6

**Gruppe E (um die Plätze 13 - 16)**

1. Runde	2. Runde
A7 – B8	A7 – B7
A8 – B7	A8 – B8

Die Reihenfolge der Runden kann vom Schiedsgericht geändert werden, um 3.3.d (Durchführungsbestimmungen für Ranglistenturniere) zu erfüllen.

**SPIELBEDINGUNGEN:**

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB.

**SPIELANSETZUNG:**

Die Spielansetzung erfolgt nach Zeitplan. Die Teilnehmer haben sich unaufgefordert zu der im Programm festgesetzten Zeit an dem bezeichneten Tisch spielbereit einzufinden.

**WERTUNG:**

In allen Spielen entscheidet der Gewinn von drei Sätzen.

Über die Platzierung entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen.

Bei Spielgleichheit entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen.

Ist auch diese gleich, entscheiden die Spiele der Satzgleichheit untereinander (Spiel-, Satz-, ggf. Balldifferenz).

**Die in der Vorrunde gegeneinander erzielten Ergebnisse werden übernommen.**

Wertung von einzelnen Spielen

Ein einzelnes Spiel wird für einen Spieler als verloren gewertet, wenn

- er nicht oder nicht rechtzeitig zum festgesetzten Zeitpunkt antritt, außer in begründeten Fällen,
- er dieses kampflos abgibt oder es vorzeitig beendet,
- festgestellt wird, dass er mit nicht von der ITTF zugelassenen Schlägerbelägen antritt und sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
- vor dem Spiel vom OSR mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind und er sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
- nach einem Spiel vom OSR durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind.

- QUALIFIKATION:** JUGEND  
Die Plätze 1 bis 8 qualifizieren sich für das Top 12-Bundesranglistenfinale der Jugend.
- SCHÜLER  
Die Plätze 1 bis 8 qualifizieren sich für das Top 12-Bundesranglistenfinale der Schüler.
- AUSZEICHNUNGEN:** Alle Teilnehmer erhalten Urkunden des DTTB; darüber hinaus Ehrenpreise des Durchführers.
- TEILNAHMEZUSAGE:** Die Mitgliedsverbände werden gebeten die Teilnahmezusage für aus ihrem Bereich startende Spieler an Hand des beigefügten Formulars bis spätestens **Freitag, 12. November 2010** an das Generalsekretariat (metternich.dttb@tischtennis.de) zu senden.
- STARTGELD:** Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 25,-- Euro, zu entrichten an den DTTB. Die Rechnungen werden den Mitgliedsverbänden zugestellt.
- UNTERKUNFT:** Ist von den Mitgliedsverbänden bis spätestens **15.11.2010** schriftlich zu bestellen bei
- Heinz Martin PIEPER  
Süderstr. 6  
25541 BRUNSBÜTTEL  
Tel.: 04852 6086  
E-Mail: hmpieper@web.de  
www.Brunsbuettel-tischtennis.de
- ZEITPLAN:** **Freitag, 26. November 2010**
- Anreise
- ab 17:00 Uhr Trainingsmöglichkeit
- Samstag, 27. November 2010**
- ab 08:00 Uhr Trainingsmöglichkeit
- 09:45 Uhr Eröffnung
- 10:00 Uhr - 18:20 Uhr Gruppenspiele (1. Stufe - Vorrunde)
- Sonntag, 28. November 2010**
- ab 07:00 Uhr Trainingsmöglichkeit
- 09:00 Uhr - 13:00 Uhr Platzierungsspiele (2. Stufe)  
anschließend Siegerehrung
- ANREISE-MÖGLICHKEITEN:** **BAHN:**  
Bahnhof Itzehoe  
Strecke Hamburg - Elmshorn - Itzehoe / Neumünster - Kiel  
Bei Angabe der genauen Ankunftszeit (mit Personenzahl) wird die Abholung durch den Durchführer organisiert.

**NOCH ANREISE-  
MÖGLICHKEITEN:****PKW:**

A 23 bis Itzehoe, wird dann die B 5, über die Störbrücke (wg. Bauarbeiten sind Behinderungen möglich). Gleich nach der Störbrücke rechts ab, auf die B 5 Richtung Brunsbüttel. Brunsbüttel-Zentrum abfahren, Olof-Palme Allee, dann die 4. Straße links, die Kopernikusstr. Bildungszentrum ist ausgeschildert.

siehe auch: [www.Brunsbuettel-tischtennis.de](http://www.Brunsbuettel-tischtennis.de)

**MELDESTELLE:**

SPORTHALLE AM BILDUNGSZENTRUM  
Kopernikusstr. 1  
25541 BRUNSBÜTTEL  
Mobil: 0162 5961707 (Heinz Martin PIEPER)

**ÄRZTLICHE  
BETREUUNG:**

Dr. Kai SCHWONBERG, Allgem. Arzt

**ERSTE HILFE:**

Bianca URBAN, Arzthelferin

**ANTI-DOPING:**

Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der Anti-Doping-Ordnung des DTTB (= ADO) inklusive aller Anhänge beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Rainer KRUSCHEL  
c/o Deutscher Tischtennis-Bund  
Otto-Fleck-Schneise 12  
60528 Frankfurt  
Tel.: 069 695019-19

**SCHLÄGERKONTROLLE:**

Auszüge aus den Regeln/Regelgrundlagen der Schlägerkontrollen:

**Internationale Tischtennis-Regeln A**

4.7 Das Belagmaterial muss ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung verwendet werden.

**Internationale Tischtennis-Regeln B****2.4 Kleben**

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

2.4.2 Bei Welt- und Olympischen Titelwettbewerben wie auch bei einer ausgewählten Zahl von Veranstaltungen der ITTF Pro-Tour und Veranstaltungen des Jugend-Circuit müssen Schläger-Kontrollzentren eingerichtet werden; bei kontinentalen und regionalen Veranstaltungen können sie eingerichtet werden. Das Schläger-Kontrollzentrum prüft ... Schläger, um sicherzustellen, dass die Schläger allen ITTF-Bestimmungen entsprechen.

**NOCH**

**SCHLÄGERKONTROLLE:** 2.4.3 Zur Befestigung der Schlägerbeläge auf dem Schläger muss ein ordentlich belüfteter Raum bzw. Bereich zur Verfügung gestellt werden, und Flüssigkleber dürfen nirgendwo sonst in der Austragungsstätte verwendet werden.

Anm.: "Austragungsstätte" bedeutet das gesamte Spielgebäude sowie das Gelände, auf dem das Gebäude steht, einschließlich Eingangsbereich, Parkplatz und ähnliche Einrichtungen.

Wettspielordnung des DTTB

A Allgemeines  
2 Spielregeln

Für alle offiziellen Veranstaltungen gelten die Internationalen Tischtennisregeln (Teile A und B) entsprechend, sofern in Ausnahmefällen nichts Anderes geregelt ist.

...

Bei allen Veranstaltungen können Schlägerkontrollen durchgeführt werden. Die Tests dürfen nur mit ITTF-anerkannten Testgeräten und durch geprüfte Schiedsrichter bzw. geprüfte Schlägerkontrolleure vorgenommen werden. Sie können vor einem Spiel vorgenommen werden. Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden. Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger bestreiten, der jedoch zwingend nach dem Spiel kontrolliert wird.

Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn bei der Schlägerkontrolle nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprochen hat.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entspricht und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Ansonsten gilt die sogenannte ‚Richtlinie für Schlägerkontrollen im DTTB‘ vom 01.09.2010.

**EINVERSTÄNDNIS:**

Der Spieler/die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Zeitung, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

**ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Brunsbüttel und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!